Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Periodische Stellenausschreibung.

Infolge Ablaufes der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1921 werden **sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei den Kreisen I—V der schweizerischen Bundesbahnen** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Inhaber gelten ohne weiteres als angemeldet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleitung allfälliger Zeugnisse der Generaldirektion oder der betreffenden Kreisdirektion einzureichen.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: **31. Dezember 1920.**

Bern, den 1. Dezember 1920. (3.)..

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Bibliothekar	Hochschulbildung; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache	4200 bis 7300, nebst Teuerungszulage	25. Dez. 1920 (3...)
Finanz- und Zolldepartement, Oberzolldirektion in Bern	Kanzlist I. oder II. Klasse der Abteilung Handelsstatistik der Oberzolldirektion	Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Vertrautheit mit dem Zolldienst	3200 bis 4300 bzw. 2200 bis 3800	11. Dez. 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement, Zollkreisdirektion I in Basel	Vorstand des Hauptzollamtes Basel-St. Johann	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5000	11. Dez. 1920 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Finanz- und Zolldepartement, Zollkreisdirektion III in Chur	Kontrolleur des Hauptzollamtes Buchs-Bhf.	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	4200 bis 5100	11. Dez. 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement, Zollkreisdirektion VI in Genf	Offizier des Grenzwachtkorps des VI. Zollkreises in Genf	Offizier der schweiz. Armee; die Bewerber müssen die Prüfung für Zollgehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben	*)	18. Dez. 1920 (2.).
*) Fr. 3500—4300 für Lieutenants, Fr. 3800—4600 für Oberlieutenants.				
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft	Zwei Kanzlisten II. Klasse, wovon einer französischer Muttersprache, wenn möglich Absolvent einer landw. Schule	Gewandtheit in allen Bureauarbeiten, Sprachen	2200 bis 3800, nebst Teuerungszulagen	20. Dez. 1920 (2.).
Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderung von bisherigem Hülfspersonal besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche **schriftlich und frankiert** einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren **Namen** und ausser dem Wohnorte auch den **Heimatort**, sowie das **Geburtsjahr** deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Sekretär I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat). Erfordernisse: genaue Kenntnis des Betriebsdienstes und Gewandtheit in der Behandlung von Personalfragen. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1920 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postkommis in Clarens. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

---

1. Briefträger in Sitten. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2. Briefträger in Neuenburg.
3. Bureaudiener in Biel.
   Anmeldung bis zum 11. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Postkommis in Rheinfelden. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
5. Unterbureauchef in Zürich.
6. Vier Postkommis in Zürich.
7. Kondukteur-Bureaudiener in Romanshorn.
   Anmeldung bis zum 11. Dezember 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Telegraphist in Burgdorf (zweite Ausschreibung). Anmeldung bis zum 18. Dezember 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Elektrotechniker II. Klasse in Herisau. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Annahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf neuer Lehrlinge.

Die Bewerber müssen männlichen Geschlechts und Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1921 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis zum **25. Dezember 1920 schriftlich** bei der Kreispostdirektion in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz anzumelden.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

a. der Geburts- oder Heimatschein;
b. ein Sittenzeugnis;
c. die Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang und allenfalls über die berufliche Betätigung.

In der Anmeldung ist anzugeben, bei welchem Arzt der Bewerber sich in bezug auf die gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünscht.

Ausserdem haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, die ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich einzufinden.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 1. Dezember 1920. (2.).

Die Oberpostdirektion.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. **J. Langhard**, Bern.

Preis Fr. 7. 80.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshülfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1920
Band Volume Volume	5
Heft Cahier Numero	50
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	08.12.1920
Seite Page Pagina	429-432
Ref. No	10 027 769

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.